

REGENSBURGER ELTERNZEITUNG

Nummer 225 ∞ November/Dezember 2020



KEPLER.BAU

Eine Kinderbaustelle

**OMAS
FOR FUTURE**

Ein Bericht

KOSTENLOS



Liebe Leserinnen und Leser,

trotz aller coronabedingten Einschränkungen gibt es viel von den Regensburger Eltern e.V. zu berichten. In dieser Ausgabe können Sie sich über unsere Kinderbaustelle auf dem Keplerareal und unser „Kultur macht stark“-Projekt in Regensburger Flüchtlingsunterkünften informieren, ein Interview zum Qualifizierungskurs zur Tagespflegekraft und dazu Erfahrungsberichte unserer Mitarbeiterinnen lesen und erfahren, wie Familien unserer Einrichtungen Weihnachten feiern. Darüber hinaus gibt es Berichte über

die Kinderberater*innen der Stadt und die Bewegung „Omas for Future“, die Cornelia Wabra in Regensburg ins Leben gerufen hat. In der Mitte des Heftes befindet sich wieder eine kleine Zeitung mit Basteltipps für die Kinder, während die Eltern mit unseren Experten rätseln können, was man tut, wenn Kinder überbeuerte Merchandising Produkte haben möchte.

Wir wünschen viel Spass beim Lesen!
Die Redaktion

PS: Elternfragen und Anregungen an redaktion@regensburger-eltern.de

Inhalt



6

Kepler.Bau
Kinderbaustelle
auf dem Keplerareal

8 Stellenangebot

9 Projekt : „Kultur macht stark“

12 Bericht: Qualifikation zur
Tagespflegekraft

14 Bericht: Die Kinderberater*innen

16 Expertenrunde: Hilfe, mein Kind
will Merchandising-Produkte!

19 Kleine Zeitung

26 Interview: Kindertagespflege

30 Kolumne: Hecht mit Hauer

32 Familienfenster: Welche
Weihnachtsrituale habt ihr?

35 Buchtipps

36 Nützliche Adressen



23

Omas for Future
möchten Regensburg
klimafreundlicher machen

DIE REGENSBURGER ELTERN STELLEN SICH VOR



ÜBER UNS



Der Verein der Regensburger Eltern wurde vor über 45 Jahren gegründet und setzt sich seitdem für ein kinder-

und familienfreundliches Regensburg ein. Er ist gemeinnützig, konfessionell unabhängig und keiner bestimmten pädagogischen Richtung verpflichtet. Die Regensburger Eltern möchten Eltern in ihrer Erziehungsaufgabe unterstützen und in ihren Einrichtungen die Kinder bestmöglich in ihrer Entwicklung fördern und begleiten.

UNSERE AKTIVITÄTEN

- Träger von drei Krabbelstuben, dem Stadtparkkindergarten, dem Bauspielplatz und der OGTS St. Wolfgang
- Herausgabe der Elternzeitung
- Organisation von Festen und Informationsveranstaltungen für Familien
- Lobby für Eltern, die in Regensburg etwas bewegen möchte

UNSERE EINRICHTUNGEN



Stadtparkkindergarten
Prüfening Str. 16, Tel. 0941/273 99
stadtparkkindergarten@regensburger-eltern.de

Krabbelstube Fidelgasse 9
Tel. 0941/54 3 01
krabbel-fidel@regensburger-eltern.de

Krabbelstube Altmannstraße 2
Tel. 0941/705 74 30
krabbel-altmann@regensburger-eltern.de

Krabbelstube Pommernstraße 7
Tel. 0941/630 45 797
krabbel-pommern@regensburger-eltern.de

Offene Ganztagschule St. Wolfgang
Tel. 0941/507 30 97
ogts-st.wolfgang@regensburger-eltern.de

Bauspielplatz
Die aktuellen Öffnungszeiten vom Bauspielplatz finden sich unter www.regensburger-eltern.de/bauspielplatz.html

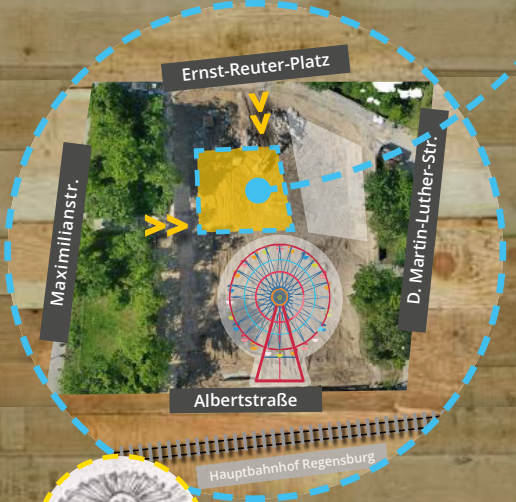
Geschäftsstelle Am Schulberg 7
(Eingang Engelburgergasse / Kinderhort)
Tel. 0941/57 447 · info@regensburger-eltern.de



www.regensburger-eltern.de

KEPLER.BAU KINDERBAUSTELLE

bauen - spielen - werkeln
26. Sept. bis 26. Dez. 2020
mittwochs 15 - 18 Uhr & samstags 12 - 17 Uhr
Kepler-Gelände am Ernst-Reuter-Platz



EINTRITT FREI

MITBAUEN an der Sonnenjurte

WECHSELNDES KINDERPROGRAMM



Hier geht's zum tagesaktuellen Programm >
www.regensburger-eltern.de

OLIVIER DER MÄRCHENERZÄHLER

Jeden Sonntag um 15.00 Uhr bekommen wir Besuch von Olivier und seinem NANU Märchen & Kinder Theater. Reist um die ganze Welt und lauscht Geschichten voller Fantasie und Zauber.



FARBSPIEL

Jeden Montag 15-17 Uhr mit der Künstlerin Maria Kurzok. Große Wände laden ein zum Ausprobieren von Farben. Matschen und spritzen erlaubt! (Kleiner Unkostenbeitrag erwünscht)



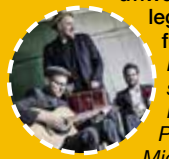
VOGELFUTTERHÄUSCHEN BAUEN

Donnerstag 5.11. und Freitag 6.11. jeweils 14-17 Uhr
Workshop: Wir bauen mit den Kindern Vogelfutterhäuschen



SONNENJURTEN-LAGERFEUER-KONZERT MIT SANCHEZ

Am Samstag, 28.11. um 19.00 Uhr un..dos..tres..SANCHEZ legendär, feurige Musik für Herz und Seele!
Don Pesos: Glockenspiel, Beat, Bass;
Ramirez: Gesang, Percussion;
Miguel: Gitarre, Beat



REGEN UND CORONA beeinflussen auch unser Programm. Daher bitte die tagesaktuellen Termine und Hinweise auf unserer Webseite beachten.



tern e.V. (sh. unten), kommt einfach vorbei, eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Wir freuen uns auf viele große und kleine Besucher!

**IHR MÖCHTET AUCH BEI UNS AUFTRETEN?
DANN MELDET EUCH BEI UNS!**

**IHR MÖCHTET MIT EINER SCHUL-, HORT- ODER
KINDERGARTENGRUPPE VORBEIKOMMEN?**

Sehr gerne – auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich! Wir bieten beispielsweise kleine Bau- und Bastelworkshops mit anschließender Riesenradfahrt, Stockbrot am Lagerfeuer oder Gegrilltes und Süßes von den Ständen nebenan!

WIR BRAUCHEN UNTERSTÜTZUNG!

Alleine können wir die Kinderbaustelle am Ernst-Reuter-Platz nicht am Laufen halten. Wir suchen Leute, die uns ehrenamtlich unter die Arme greifen – zum Beispiel bei der Einlasskontrolle. Ihr wollt mit uns gemeinsame Sache machen und Kindern einen tollen Freizeitspaß bieten? Dann meldet Euch gerne! Und natürlich freuen wir uns auch über eine Spende!

Ein herzliches Dankeschön wieder einmal an Konstantin Schneider und seine Unterstützer-Community bei @euer_konstantin, sowie die Firma Stabila für die großzügigen Spenden!



KEPLER.BAU

Kinderbaustelle auf dem Keplerareal

Seit Ende September dürfen wir mit dem Bauspielplatz-Team und vielen ehrenamtlichen Helfern ein sehr schönes Zwischennutzungs-Projekt mitten in der Stadt gestalten. Drei Vereine, Künstler und ein Riesenrad füllen das rund 4.500 Quadratmeter große Kepler-Areal am Ernst-Reuter-Platz für drei Monate bis zum 26. Dezember mit Leben. Unter dem Motto „Kepler.Bau – Kinderbaustelle“ wird ein Lagerfeuer geschürt und nach Herzenslust gehämmert, gebaut und gewerkelt.

Aber das ist noch lange nicht alles: in den vergangenen Wochen gab es in unserer „Sonnenjurte“ schon Lesungen und Buchvorstellungen (Daniela Dombrowsky), Besuche vom Kasperl Larifari (Christoph Maltz) und Kunstaktionen (Maria Kurzok). Auch für November und Dezember stellen wir ein abwechslungsreiches Programm zusammen. Neuigkeiten findet ihr natürlich auf der website der Stadt oder der Regensburger El-



MEHR INFOS

Kepler.Bau – Kinderbaustelle
immer mittwochs 15–18 Uhr und
samstags 12–17 Uhr geöffnet

WEITERES PROGRAMM

www.regensburger-eltern.de
Kontakt: Michael Straube (Vorstand)
0941 / 57447
bauspielplatz@regensburger-eltern.de

SPENDEN

Regensburger Eltern e.V. – Bauspielplatz
Sparkasse Regensburg
DE06 7505 0000 0026 7553 06

ZWISCHENNUTZUNG DES KEPLERAREALS

www.regensburg.de/keplerplus/
zwischenutzung



Wir suchen ab sofort eine*n Erzieher*in (m/w/d) als

EINRICHTUNGSLEITER*IN FÜR DEN KINDERGARTEN IM STADTPARK

(2 Gruppen) und als Gruppenleitung für die Nachmittagsgruppe, 30-35 Wochenstunden

Für unseren zweigruppigen Kindergarten im Stadtpark (Prüfeningerstraße 16) suchen wir frühestmöglich eine*n Erzieher*in als Einrichtungsleitung und Gruppenleitung der Nachmittagsgruppe (Mo. - Fr. 13 - 18 Uhr).

Der Verein der Regensburger Eltern e.V. besteht seit über 45 Jahren und ist Träger vom Stadtparkkindergarten, drei Krabbelstuben, einem Bauspielplatz und einer offenen Ganztagsbetreuung in Regensburg.

Als Arbeitgeber ist uns wichtig, dass unsere Mitarbeiter*innen ihr Fachwissen und ihre Persönlichkeit einbringen und sich stetig weiterentwickeln können. Wir unterstützen Weiterbildungen und Supervision und pflegen einen kollegialen Führungsstil.

WIR BIETEN

- viel Gestaltungsmöglichkeit
- erfahrene, gut qualifizierte Mitarbeiter*innen in den Teams
- einen guten Personalschlüssel
- tarifliche Vergütung und Zusatzleistungen

WIR SUCHEN

- Erzieher*in mit abgeschlossener Ausbildung und Berufserfahrung
- Erfahrung in der Einrichtungsleitung von Vorteil
- Fähigkeit, Teams zu führen und zu motivieren
- Teamfähigkeit, Kreativität und Freude am selbstständigen Arbeiten



Bitte senden Sie Ihre Bewerbung vorzugsweise per Mail an unseren Vorstand, z. H. Ulrike Hecht unter: hecht@regensburger-eltern.de. Weitere Infos: 0941/574 47 und WWW.REGENSBURGER-ELTERN.DE



„KULTUR MACHT STARK“

Drei Kunstprojekte für Kinder in Regensburger Flüchtlingseinrichtungen

EIN BERICHT VON MICHAEL STRAUBE

Seit Februar 2020 erschafft die Künstlerin Maria Kurzok und ihr Team einen besonderen Ort für Kinder aus „Aller-Herren-Länder“ in Regensburger Flüchtlingsunterkünften, einen Raum voller bunter Farben. Sie erzeugt eine geschützte Atmosphäre, in der sich Kinder und Jugendliche trauen können, an der Leinwand mit ganz viel Farbe zu malen und sich auszuprobieren. Einige hatten noch nie in ihrem Leben die Gelegenheit mit Materialien wie Künstleracrylfarbe und Leinwand umzugehen. Auch das macht die Arbeit ganz besonders.

Angeleitet von dem Team, das neben der Künstlerin eine pädagogische Fachkraft, arabische Sprachmittler sowie eine ehrenamtliche Kraft umfasst, werden den Kindern Schritt für Schritt verschiedene Maltechniken wie z.B. Action Painting oder Collage gezeigt und vermittelt. Die individuellen Geschichten der Kinder, ihre Herkunft, die Reisen, die

sie hinter sich gebracht haben sowie ihre Ankunft in Mitteleuropa, sind zentrale Themen, die künstlerisch be- und verarbeitet werden. Sie haben viel zu erzählen und drücken das auch in ihren Bildern und Werken gerne aus. Die Kunstprojekte bieten einen fortlaufenden, aufbauenden kreativen Prozess, in dem sich die Kinder und Jugendlichen immer mehr zutrauen. „Es ist wundervoll zu beobachten, wie schnell die Kinder Vertrauen fassen und sich den Möglichkeiten des Malens öffnen, unabhängig von Ihrer Herkunft und Geschichte. Die universelle Sprache des Malens ergreift sie sofort“, beschreibt Maria Kurzok die Erlebnisse. Die drei Projekte sind für Kinder unterschiedlicher Altersklassen (Kindergarten-, Grundschul- und Teenageralter) konzipiert. Die beiden Projekte für die größeren Kinder sind auf je 6 Monate angelegt, das für die Kleinen auf drei Monate. Sie finden im Rahmen des Programms „Kultur macht stark“ statt,



Langeweile? Schlechte Laune? Auf zu Selmair!

Selmair

richtig gutes Spielzeug

Untere Bachgasse 2 • Regensburg • Donau-Einkaufszentrum • www.selmair.de

das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung in Zusammenarbeit mit dem Berufsverband Bildender Künstler (BBK Berlin) finanziert wird. Für die Umsetzung in Regensburg wurde eine Kooperation zwischen den Regensburger Eltern e.V., der Regierung der Oberpfalz als Träger der Einrichtungen und Campus Asyl e.V. gegründet. Die wöchentlichen Kunstaktionen mussten im Frühjahr coronabedingt unterbrochen werden, konnten nun aber wieder aufgenommen und hoffentlich bis zum Abschluss durchgeführt werden. Aktuell trifft sich das Team mit den Kindern vor allem im Freien, mit zwei Metern Abstand. Das erweitert den Radius und den Raum, vor allem beim Actionpainting. Der Spaß am Spiel mit den Farben ist ungebrochen.




Bilder aus der Schedelschen Weltchronik 1493

Zeitlos:
das Buch

BÜCHER
PUSTET.de

GESANDTENSTRASSE • DONAU-EINKAUFSZENTRUM • UNIVERSITÄT • DOMBUCHHANDLUNG

Familiencafé

Genießt ein gemütliches Frühstück mit FreundInnen und Gleichgesinnten in entspannter Atmosphäre.

- MO** 09.30-11.30 Uhr*
15.00-17.00 Uhr
- DI, MI** 09.30-11.30 Uhr
- FR** 09.30-11.30 Uhr*

*Spielekisten-Verleih während des Café-Betriebs



Weitere Infos, Anmeldungen und unsere aktuellen Spielregeln findet ihr unter

Weitere Angebote

- Geburtsvorbereitungskurse
- Zeit mit dem Baby
- Offene Babygruppen
- Eltern-Kind-Angebote
- Musische Frühförderung/Turnen
- Online Angebote
- Vorträge



☎ 0941-999270
(DI. / DO. 9.00-12.00 Uhr)
✉ info@herztoene.de

QUALIFIKATION VON MITARBEITER*INNEN DER REGENSBURGER ELTERN E.V. ZUR TAGESPFLEGEKRAFT

EIN BERICHT VON ULRIKE HECHT

Schon immer ist es den Regensburger Eltern e.V. ein Anliegen, die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter*innen positiv zu gestalten und dadurch die Mitarbeiterzufriedenheit und Betreuungsqualität zu fördern. Ein wichtiger Aspekt dabei ist ein guter Betreuungsschlüssel und um diesen zu gewährleisten, wird in den Einrichtungen der Regensburger Eltern e.V. nach dem sogenannten „Drittkräfte Modell“ gearbeitet. Das bedeutet, dass die beiden pädagogischen Kräfte in den Kindergärten- und Krabbelstübengruppen bei der Betreuung der Kinder von einer weiteren (dritten) Person unterstützt werden. Neben Auszubildenden, FSJlerinnen oder Bundesfreiwilligen, kommen dabei auch regelmäßig fachfremde Mitarbeiter*innen zum Einsatz.

Durch ihren engagierten und z.T. schon lang-jährigen Einsatz sind unsere fachfremden Kräfte ein fester Bestandteil der Kita-Teams und bereichern mit ihrem Wissen den Alltag mit den Kindern. Ihr pädagogisches Wissen haben sie sich bisher in der Praxis und durch die Anleitung ihrer Kolleg*innen angeeignet. Um dies nun auch theoretisch zu untermauern, unterstützen die Regensburger Eltern seit dem Frühjahr 2020 die Teilnahme ihrer fachfremden Kräfte an der Qualifizierung zur Tagespflegekraft (sh. Artikel ab S.26). Nach einer coronabedingten Unterbrechung konnte der Kurs Ende Oktober 2020 abgeschlossen werden und die Regensburger Eltern e.V. sind nun stolzer Arbeitgeber von vier Tagespflegekräften.



Hallelujah!
Weihnachten ohne Hektik:
Geschenke in aller Ruhe
und Freude gestalten!

KeramikMalWerkstatt
Marianne Mion

Tel. 0941 46 11 47 66
www.lafabrique.de

Lessingstr. 20
Ecke
Prüfeninger Str.
Regensburg
Buslinien
1 oder 4



SABINE PREMUR
KRABBELSTUBE
FIDELGASSE
SEIT 2011

Ich habe vor fast zehn Jahren mit zwölf Stunden bei den Regensburger Eltern e.V. angefangen, jetzt arbeite ich 26 Stunden in der Woche. Das heißt, dass ich in den vergangenen Jahren etwas richtig gemacht habe. Der Kurs war für mich eine Bestätigung, dass es so passt, wie wir in der Fidelgasse arbeiten. Es läuft gut – sehr gut!



MARIA ECKERT
KRABBELSTUBE
ALTMANNSTRASSE
SEIT 2018

Bisher habe ich die Arbeit mit den Kindern intuitiv aus dem Herzen heraus gemacht, ohne dabei viel nachzudenken. Wahrscheinlich werde ich jetzt nicht viel anders machen, aber ich weiß durch das theoretische Wissen, warum es gut ist, es so zu machen.



MARIA LUISE WEICHE
KRABBELSTUBE FIDELGASSE
SEIT 2013

Für mich sind Kinder das Wertvollste, was wir haben und sie zu begleiten finde ich wunderbar. Der Kurs hat mir gezeigt, dass man nie zu alt ist um etwas zu lernen!



SIMONE BAUER
KRABBELSTUBE
ALTMANNSTRASSE
SEIT 2019

In dem Kurs habe ich viel Hintergrundwissen zur Arbeit in der Kita erhalten. Ich verstehe die Kinder jetzt besser und kann auch besser auf sie eingehen und sie in ihrer Entwicklung begleiten.



MARIJA JOSIC-ADLER
KRABBELSTUBE
FIDELGASSE
2018-20

Als ich in der Krabbelstube anfang, habe ich mich gefragt, ob ich das überhaupt kann und dann alles Schritt für Schritt in der Praxis gelernt. Durch den Kurs habe ich jetzt den theoretischen Hintergrund dazu bekommen.



DIE KINDERBERATER*INNEN DER STADT REGENSBURG

EIN BERICHT VON MICHAEL STRAUBE

Seit etwa 5 Jahren gibt es Kinderberater und Kinderberaterinnen in Regensburg. Etwa 30 Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren treffen sich regelmäßig mit der Stadtspitze und Politik, um ihre Wünsche und Vorschläge einzubringen und aktuelle Themen zu besprechen. Die Kinder kommen aus fast allen Stadtteilen. In ihren Schulen werden sie gefragt, ob sie Kinderberater/in werden möchten und aus den Bewerbungen wählt das Amt für kommunale Jugendarbeit dann per Losentscheid die Kinderberater/innen aus. Hinter dieser Idee steht der Wunsch der Stadt Regensburg, Kindern die Möglichkeit zur Mitsprache und Beteiligung an Entscheidungen zu geben. Die erste Motivation der Kinder mitzumachen, ist Neugier. „Ich wollte einfach mal sehen, wie das so ist, ohne genau zu wissen, was da passiert“, sagt Kinderberater Valentin. „Wir reden da über Dinge, die uns Kinder beschäftigen und für uns heute und unsere Zukunft wichtig sind. Wir sammeln Themen und

diskutieren dann darüber. Beschwerden und Berichte werden gesammelt, zum Beispiel Probleme an neuen und alten Spielplätzen, ob diese für größere und kleinere Kinder geeignet sind, was dort verbessert werden kann und wo es noch mehr Spielplätze geben könnte. Vor Kurzem waren wir an einem Spielplatz, der auch für uns größere Kinder von 8 bis ungefähr 13 Jahren geeignet ist. Wir Kinderberater haben den Spielplatz dann getestet, beurteilt und kritisiert. Die Bäume waren noch klein und spenden erst in einigen Jahren ausreichend Schatten. Die Spielgeräte sind super, man kann zwischen Büschen schön verstecken spielen. Für kleine Kinder gibt es einen Sandkasten mit Wasserstelle, der allerdings mit ein, zwei zusätzlichen Spielgeräten noch etwas besser ausgebaut werden könnte.“ Doch direkt daneben wird zusätzlich noch ein ganz großer, mit Kindern geplanter, Spiel- drache gebaut, erklären die Mitarbeiterinnen des Amtes für kommunale Jugendarbeit den

Kinderberatern. Es entsteht hier der erste Inklusionsspielplatz in Regensburg. Auf der Website der Stadt Regensburg wird der Grundsatz für die Spielplatzplanung beschrieben: „In Regensburg werden Spielplätze mit Kindern und Jugendlichen geplant. Denn sie wissen am besten, wie ihr Spielplatz gestaltet sein muss, damit sowohl Jungen als auch Mädchen, große und kleine Kinder viel Freude daran haben“. Aktuell gibt es ca. 180 Spiel-, Skate- und Bolzplätze, davon 60 mit besonders aufwendigen Wasser- und Matschbereichen in Regensburg. Frau Raith, die Leiterin des Amtes für kommunale Jugendarbeit, kennt fast alle persönlich. Sie nennt klare Kriterien wo Spielplätze errichtet werden sollen. So setzt sich die Stadt zum Ziel, dass ein Kind im Grundschulalter den nächsten Spielplatz in etwa 400 bis 1000 Metern von seinem zu Hause aus eigenständig und sicher erreichen können sollte. Ein weiteres schönes Beispiel für die Teilha-

be und Wirksamkeit der Kinderberater und Kinderberaterinnen, ist die von ihnen initiierte Nichtraucher-Kampagne an Bushaltestellen. Unter dem Motto „Hier nicht Rauchen, sonst stinkt’s!“ entwarfen die Kinder Plakate, die vom Stadtwerk.Mobilität seit August 2020 an den Regensburger Bushaltestellen aufgehängt werden. Kinder genießen in Regensburg allgemein einen hohen Stellenwert. Das spiegelt sich auch in der Auszeichnung der Stadt mit dem UNICEF-Siegel „Kinderfreundliche Kommune“ wider. An vielen Stellen und Entscheidungen werden Kinder mit einbezogen, dürfen ihre Sicht auf Themen erläutern und ganz konkrete Vorschläge für den Alltag in Regensburg einbringen. Die regelmäßigen Treffen mit verschiedensten Ebenen der Stadt, den Bürgermeister/-innen, den Politiker/-innen des Stadtrates und dem Amt für kommunale Jugendarbeit zeigen die Bedeutung und Wichtigkeit der Kinderberater/innen.



GEHT DAS NUR UNS SO?

Eltern fragen – Experten antworten

HILFE, MEIN KIND WILL MERCHANDISING-PRODUKTE!

Seit unsere Tochter im Kindergarten ist und die ersten Freundinnen gefunden hat, sind plötzlich alle Artikel mit einer bekannten Eiskönigin heiß begehrt. Dabei kennt sie die Filme noch nicht einmal. Es gibt wirklich alles mit den beliebten Figuren: Von Spielzeug über Kleidung und Haarschmuck bis hin zu Zahnbürsten und Pflastern. Im Kindergarten gibt es einen regelrechten Wettbewerb, manchmal sogar Streit, wer die tollsten neuen Lizenzprodukte hat.

Zu Weihnachten wünscht sich unsere Tochter nun unbedingt ein Kostüm besagter Eiskönigin aus Tüll und mit ganz viel Glitzer. Eigentlich möchte ich das Kleid nicht kaufen, denn es ist für die angebotene Qualität viel zu teuer und außerdem unpraktisch zum Spielen und Toben. Und vor allem möchte ich diese Profitmacherei nicht unterstützen, die ein einseitiges Rollenbild vermittelt, dass Jungs abenteuerlustig und kämpferisch und Mädchen immer brav und hübsch sein müssen. Andererseits würde ich meiner Tochter gerne die Freude machen und möchte

auch, dass sie bei ihren Freundinnen beliebt ist. Sollte ich das Kostüm also einfach besorgen? Oder ist es wichtig, es nicht zu kaufen, um unsere Tochter gegen den Marken- und Gruppendruck widerstandsfähig zu machen?



GEMALT VON KLARA (9)



SYLVIA STIEGLITZ
Kinder- und
Jugendlichen-
psychothera-
peutin

Zunächst finde ich wichtig, das hinter dem Wunsch stehende Bedürfnis des Kindes näher zu betrachten. Dies kann die Sehnsucht sein, etwas „Besonderes“ zu sein oder zu besitzen, vielleicht auch der Wunsch von anderen bewundert zu werden oder im Kindergarten dazuzugehören? Vielleicht können Sie ja, unabhängig vom Kauf des Kleides, im Alltag verstärkt versuchen, auf dieses Bedürfnis Ihres Kindes einzugehen. Natürlich ist es auch möglich, gemeinsam den Film oder ein Bild der betreffenden Figur anzusehen und Ihre Tochter bestimmen zu lassen, was genau denn das Kleid der Eiskönigin so besonders macht. Mit Accessoires (z.B. Tüll, Glitzer, bestimmte Farbe etc.) könnten Sie dann gemeinsam ein günstiger erworbenes oder selbst genähtes Kleid „aufpeppen“ und es so zu etwas „Besonderem“ werden lassen. An Weihnachten ist jedoch bei dieser Variante damit zu rechnen, dass Ihre Tochter enttäuscht sein wird. Sollten Sie – nach Abwägen aller Bedürfnisse – das besagte Kleid kaufen, erscheint es mir wichtig, hinter der Ent-

scheidung zu stehen und sich mit Ihrer Tochter über das Geschenk zu freuen, sie darin auch gebührend zu bewundern. Eine Abwertung des Kleides würde unnötigerweise die Freude des Kindes schmälern und womöglich dazu führen, dass Ihre Tochter (und auch Sie selbst) sich nicht mehr damit wohlfühlt.



DIETER SELMAIR
Selmair Spiel-
zeug, Untere
Bachgasse

Wie auch die Auswahl des Essens oder der Kleidung ist auch die Wahl des richtigen Spielzeugs Elternsache – nicht Kindersache, auch nicht Oma- oder Opa-, nicht Tante- oder Onkelsache und erst recht nicht Sache der Walt-Disney-Company. Einerseits möchte man seinen Kindern ihre Wünsche gerne erfüllen, andererseits aber hat man das Wohl des Kindes, seine physische und auch psychische Gesundheit im Blick, und man hat irgendwo seine Grenzen, seinen Stil und seinen Geschmack. Auch wenn es anscheinend aus der Mode kommt, es geht nicht immer ohne ein NEIN. Das gilt doch auch bei der Menge der Schokoladencreme, beim Fernsehkonsum und vielen weiteren Gelegenheiten. Zum Glück kennt die drei-

jährige Tochter die Filme mit der „bekannteren Eiskönigin“ noch nicht – damit haben Sie schon viel richtig gemacht, und sicher gibt es die eine oder andere Gelegenheit, um mal eine Ausnahme zu machen, da, wo es einem leichter fällt.



**SUSANNE
RUMMAGE**
Erzieherin
im Stadtpark-
kindergarten

Den Wunsch nach diversen Lizenzprodukten, die obendrein noch klischeehafte Geschlechterbilder verkörpern, können Eltern oft nicht nachvollziehen. Dennoch sollten die Bedürfnisse der Kinder unbedingt ernst genommen werden. Es gehört zur Entwicklung dazu, dass Kinder etwas haben wollen, von dem auch andere Gleichaltrige fasziniert sind, selbst wenn sie den Film, der hinter dem Produkt steht tatsächlich gar nicht kennen. Innerhalb der Peergruppe bietet der/die Comicheld/in nicht selten Vorlagen für gemeinsame Spielanlässe. Dennoch dürfen Kinder lernen, dass Wünsche nicht immer erfüllt werden müssen. Hilfreich können hier Gespräche darüber sein, wie bedeutsam genau dieses Produkt tatsächlich ist. Gibt es eventuell

ein anderes (Prinzessinnen-) Kleid, das ihrer Tochter auch gefallen würde und eher Ihren Erwartungen entspricht? Vielleicht ist der Wunsch bis Weihnachten sowieso ein ganz anderer. Ansonsten

würde ich ihrer Tochter erklären, dass durch die Erfüllung dieses Wunsches andere eventuell nicht erfüllt werden können. Dann kann sie selbst abwägen, welche Bedeutung genau dieses Kleid nun hat.

Wenn Sie auch Fragen an unsere Experten haben, schreiben Sie uns unter

ZEITUNG@REGENSBURGER-ELTERN.DE



Capoeira Kurse für Kinder

Krippner Tanzstudio
Obermünsterstraße 9, 93047 Regensburg

***Von 5 bis 8 Jahre alt:**

- Montags: von 14.30 bis 15.30Uhr
- Freitags: von 16Uhr bis 17Uhr

***Von 9 bis 13 Jahre alt:**

- Dienstags: von 16Uhr bis 17Uhr

Mehr Infos:

cdo.regensburg@gmail.com

www.cdo-regensburg.de

Whatsapp: 0049 176 437 470 11



Vorträge

In unseren schönen Räumen des **remoni*** haben Eltern, Pädagogen und Interessierte die Möglichkeit, sich weiterzubilden und Neues zu erlernen.

Zertifikatslehrgänge

Workshops

Seminare

Montessori Diplomelehrgänge

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie begeistern können!

*Regensburger Montessori Institut

Krippe Kinderhaus Schule Kinderhort FOS Fortbildung Verein

montessori
regensburg

Lernen ist Begeisterung



KLEINE ZEITUNG

BASTELIDEEN RUND UM DAS THEMA „KERZE“

VON SARAH STUPAR
AUS DEM STADTPARKKINDERGARTEN

Mit den Bastelideen rund um das Thema „Kerze“ möchten wir Euch auf die endlich beginnende wundervolle Adventszeit einstimmen und euch inspirieren, Licht in euer Zuhause zu bringen. Viel Spaß beim Ausprobieren!



WEIHNACHTSKARTEN

WAS WIRD GEBRAUCHT?

- Blankokarten
- ein schwarzer, ein gelber und ein roter Stift
- verschiedene Washi-Tapes

WIE WIRD'S GEMACHT?

Washi-Tape in verschiedenen Längen auf der Karte aufkleben.
Mit den Stiften den Docht und die Flamme der Kerze aufzeichnen.
Mit einem Schriftzug oder einem Stempel kann die Karte noch ergänzt werden.

KERZEN

WAS WIRD GEBRAUCHT?

- Reste von abgebrannten Kerzen (am Besten in einer Farbe, bzw. maximal 2 Farben)
- ein alter Topf oder Pfanne
- Docht
- verschiedene Behälter für die Kerzen

WIE WIRD'S GEMACHT?

Die Kerzenreste werden im Topf erhitzt, bis sie flüssig sind. Dochtreste und Verschmutzungen werden mit einem kleinen Löffel herausgeschöpft.
Das Wachs in die Behälter füllen und den Docht mittig ausrichten.

WINDLICHT

VON MIRJAM KIRCHERMEIER
AUS DER KRABELSTUBE FIDELGASSE



WAS WIRD GEBRAUCHT?

- Glas
- weißes Transparentpapier
- Kleister
- Glitzer und weitere Verzierung
- Teelicht

WIE WIRD'S GEMACHT?

Zur Vorbereitung muss der Kleister angerührt und das Transparentpapier in Stücke gerissen werden. Anschließend wird das Glas rundum eingekleistert. Dies kann mithilfe der Hände erfolgen, damit auch die Sinneserfahrung der Kinder nicht zu kurz kommt. Dann klebt man das Transparentpapier auf den nassen Kleister, bis das Glas nicht mehr zu sehen ist. Am Ende wird das Glas nochmal rundum eingekleistert und mit Glitzer und anderen Verzierungen dekoriert. Sobald alles trocken ist, kann man ein Teelicht hineinstellen und das schöne Kerzenlicht genießen.

WEIHNACHTSBAUMSCHMUCK

VON OLGA SCHLODER
AUS DER KRABELSTUBE POMMERNSTRASSE

WAS WIRD GEBRAUCHT?

- Tonpapier (verschiedene Farben)
- Transparent- oder Krepp-Papier
- Geschenkpapier (Reste)
- Schere, Kleber, Schnüre zum Aufhängen

SO WIRD'S GEMACHT:



LEBKUCHENMANN UND LEBKUCHENFRAU

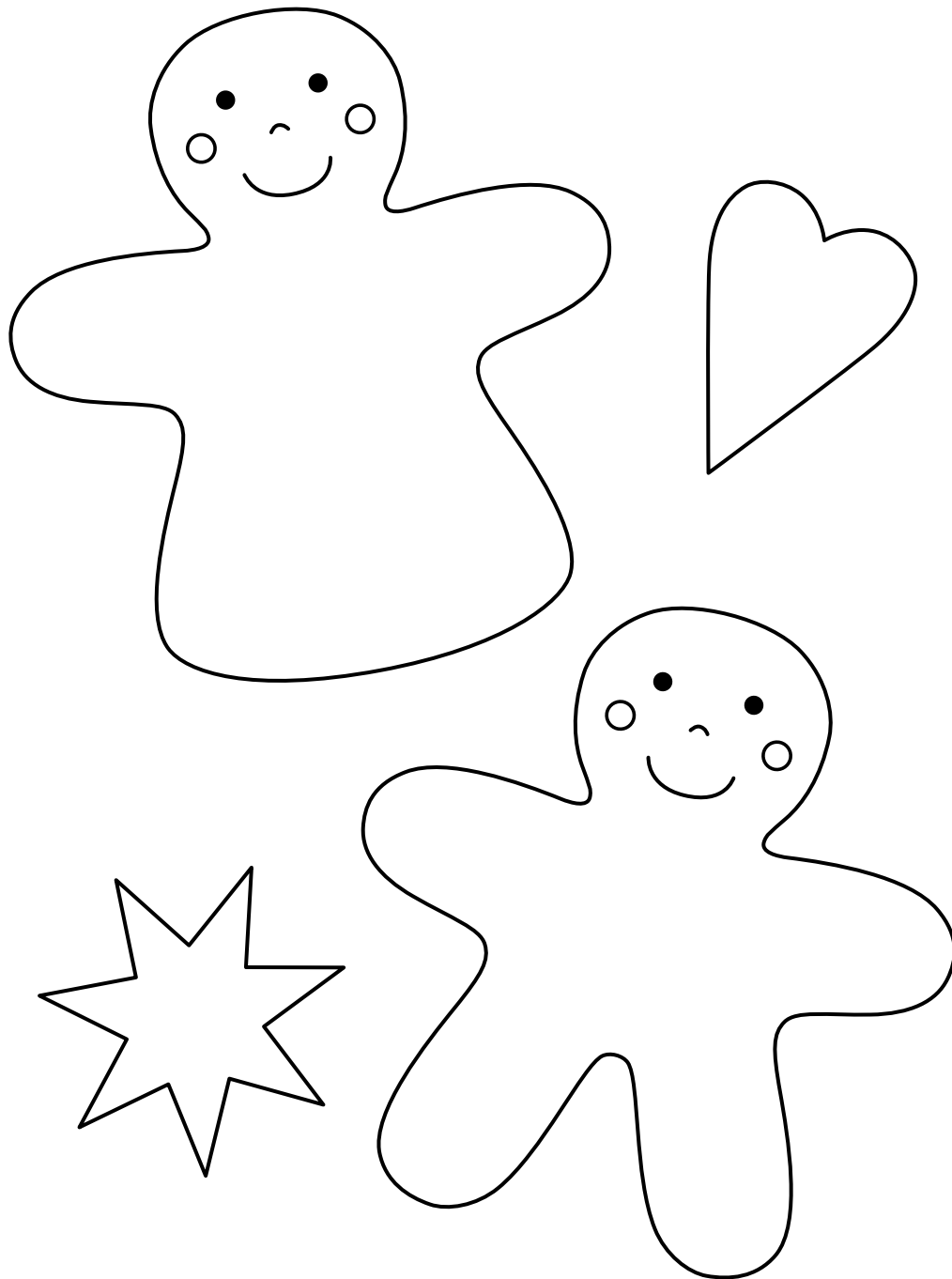
VON HEIDI GLAS
AUS DER KRABELSTUBE ALTMANNSTRASSE

WAS WIRD GEBRAUCHT?

- Weißes Papier
- Pinsel
- Braune und rote Fingerfarbe
- Schüssel für Fingerfarbe
- Bleistift und weiße Wachsmalkreide
- Schere und Kleber
- Schwarzer und rosa Buntstift
- Getrocknete Kürbis- oder Mandelkerne
- Schablone (siehe nächste Seite)

SO WIRD'S GEMACHT:





OMAS FOR FUTURE

möchten Regensburg klimafreundlicher machen

EINE VORSTELLUNG VON CORNELIA WABRA

Unsere Lebensgrundlage, unsere Erde ist bedroht, das führen uns tägliche Meldungen über Umwelt- und Naturkatastrophen, den Klimawandel und seine Auswirkungen bei uns und in allen Teilen der Welt vor Augen. Darum treibt es mich seit längerem um, eine Gruppe Omas und Opas for Future in Regensburg zu gründen, denn ich Sorge mich um die Zukunft und ganz konkret um die meiner Kinder und Enkelkinder.

Als „Wirtschaftswunderkind“ habe ich auch ein schlechtes Gewissen, zu der jetzigen kritischen Umweltsituation unüberlegt beigetragen zu haben. Irgendwie war ich schon immer umweltbewusst, fahre Rad, trenne den Müll, fliege fast nicht, kaufe regional ein. War Teil der Antiatomkraft- und AntiAKW-Bewegung. Die Thesen des Club of Rome in den siebziger Jahren und Bücher wie „Vieldrauf,

nix drin“ waren beängstigend, aber irgendwie war das alles weit weg.

Aber jetzt merke ich, das reicht nicht, wir müssen schneller und effektiver handeln, die Fridays and Parents for Future in ihren Aktionen und Zielen zu unterstützen. Und zwar durch persönliche Aktionen und Vorhaben. Denn wenn viele Leute kein Obst in Plastik verpackt mehr kaufen, ihren Fleischkonsum reduzieren, mehr das Fahrrad als das Auto nutzen, auf regionale und saisonale Waren setzen, Billigflüge meiden, dann hat das Auswirkungen auf die Umwelt und das Wirtschaften in unserem Land. Das Bienenvolksbegehren und Coronazeit haben uns klar und deutlich gezeigt, wo ein politischer und persönlicher Wille zur Veränderung, da ist auch ein Weg möglich. Und diesen Weg möchten wir „Omas und Opas“ aufzeigen und gehen.

Omas for Future ist eine bundesweite Bewegung und wurde im September 2019 in Leipzig von Cordula Weinmann und einer aktiven Gruppe um sie herum gegründet. Aus der Motivation, für die nächste Generation aktiv zu werden, aus Liebe zum und Freude am Leben. Omas for Future versteht sich als überparteiliche und demokratische Klimabewegung für die gesamte Generation 50+, also auch für Männer, mit und ohne Kinder und Enkel. Das Motto der mittlerweile vierzig Regionalgruppen (auch Österreich und Holland sind dabei) lautet: „Handeln aus Liebe zum Leben, mit ganzem Herzen für unsere Welt, die Natur und alles, was auf und in ihr lebt.“ Mit der gleichen Liebe, mit der wir unsere Kinder umsorgen haben und die wir für unsere Enkel empfinden, setzen wir uns dafür ein, den Klimawandel zu bremsen. „Omas“ steht dabei für Zuneigung und Lebenserfahrung, Milde und auch etwas Radikalität. Ohne Angst zu



verbreiten, ohne moralischen Zeigefinger, aber mit Herz und Verstand geben wir ganz konkreten Tipps fürs tägliche Leben und rufen zu Verhaltensänderungen auf. Um damit einen Beitrag leisten, den Klimawandel zu verlangsamen und einzudämmen. Geplant sind größere und kleinere Aktionen, Ausstellungen, Informationen, um auf persönliches, politisches und wirtschaftliches Handeln Einfluss zu nehmen. Seit fast vierzig Jahren bin ich nun Mitglied bei den Regensburger Eltern e.V. Ich habe die Krabbelstuben in Regensburg mitgegründet, war mal als Elternsprecherin im Stadtparkkindergarten, einige Jahre auch als Vorstand der Regensburger Eltern aktiv. Später habe ich das Wachsen der Regensburger Eltern eher von außen beobachtet und war immer froh, mit diesem relevanten und überaus regen Regensburger Elternverein zu kooperieren, z.B. bei Veranstaltungen zu Erziehungsthemen. Nun bin ich in Rente und genieße es,

mir meine Themen und Aktionen selbst auszusuchen zu können. Dazu gehören die Omas for Future und hier schließt sich ein Kreis, denn ich freue mich sehr, dass einige der damaligen Eltern aus Krabbelstube und Kindergarten nun bei unserer Regionalgruppe mitmachen.

In der Regensburger Gruppe, in der zur Zeit etwa 20 Personen aktiv sind, überlegen wir gemeinsam, welche Schwerpunkte wir setzen, welchen Beitrag jede/jeder leisten mag, damit Stadt und Landkreis umweltbewusster werden, die Klimaziele schneller erreicht werden. Dazu haben wir uns die Themen Begrünung, Fortbewegung und Einkaufsverhalten vorgenommen. Eingeladen sind Regensburgerinnen und Regensburger über 50, die für die Zukunft der nächsten Generation,

ihrer Kinder und Enkel aktiv werden wollen. Meldet Euch gerne bei mir, wenn ihr mehr wissen wollt oder überlegt, mitzumachen!

MEHR INFOS

www.omasforfuture.de

Die Regensburger Gruppe trifft sich einmal im Monat immer donnerstags um 17:00 Uhr im Konferenzraum des Leeren Beutel in der Bertholdstraße, 1. OG. Das nächste Treffen ist für den 5. November geplant.

KONTAKT

Cornelia Wabra
0176 / 62398316

regensburg@omasforfuture.de



KINDERTAGESPFLEGE

Eine wertvolle Form der Kinderbetreuung

Ein Interview mit Holger Loos vom Amt für Tagesbetreuung von Kindern

Mit derzeit ca. 130 betreuten Kindern unter drei Jahren sind Tagesmütter (aktuell gibt es leider keinen Tagesvater in Regensburg) aus der Regensburger Kinderbetreuungslandschaft nicht mehr wegzudenken. Im letzten Jahrzehnt wurde die Kindertagespflege auf professionelle Beine gestellt. Während früher im Prinzip jeder als Tagesmutter oder -vater tätig sein konnte und die Tätigkeit ehrenamtlich ausgeübt wurde, muss heute eine bestimmte Qualifikation nachgewiesen werden und es gelten feste Betreuungssätze.

Die Nachfrage nach Tagespflegemüttern in Regensburg ist hoch, warum ist das so?

Tagesmütter können individuelle Betreuungszeiten anbieten und sind mittlerweile gut und professionell ausgebildet. Die Eltern schätzen aber vor allem den familienähnlichen Betreuungsrahmen. Eine Tagesmutter darf höchstens fünf Kinder gleichzeitig betreuen. Sie kann dadurch schnell die Bedürfnisse eines Kleinkindes (Hunger, müde sein usw.) erkennen und individuell darauf ein-

gehen. Auch die Kommunikation zwischen Eltern und Tagesmutter klappt durch den überschaubaren Rahmen sehr gut.

Wie findet man eine geeignete Tagesmutter für sein Kind?

Im ersten Schritt findet ein Gespräch der Eltern mit einer Fachkraft aus der Kindertagespflege des Amtes für Tagesbetreuung von Kindern statt. Dabei werden die Bedürfnisse des Kindes und die Wünsche der Eltern abgefragt. Die Eltern erhalten dann – wenn möglich – die Kontaktdaten von geeigneten Tagesmüttern. Im zweiten Schritt setzen sich die Eltern direkt mit den Tagesmüttern in Verbindung. Nach einem Kennenlernen wird entschieden, ob die Tagespflege dort stattfinden soll. In der Regel verläuft eine Tagespflege dann gut, wenn die „Chemie“ zwischen Eltern und Tagesmutter stimmt.

Wo findet die Betreuung statt?

Die meisten Tagesmütter betreuen bei sich zu Hause. Das Amt stellt im Vorfeld die Qualifikation der Tagesmütter sicher, führt ein Ge-

spräch mit ihnen und prüft bei einem Hausbesuch, ob ausreichend Platz vorhanden ist und die Betreuungsräume kindersicher sind. Falls gewünscht, kann ein Kind auch bei sich zu Hause betreut werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, dass sich bis zu drei Tagesmütter zusammenschließen und gemeinsam geeignete Räume für ein sogenanntes „Tagespflegenest“ anmieten. Diese Betreuungsform wird offiziell als „Großtagespflege“ bezeichnet.

Was ist, wenn eine Tagesmutter krank wird?

Für die Ersatzbetreuung in der Tagespflege gibt es in Regensburg am Domplatz 3 den „Tagespflegetreff“. Dort arbeiten drei Erzieherinnen, die auch kurzfristig für Tagesmütter einspringen können.

Welche Voraussetzungen gibt es, um Tagespflegemutter/-vater zu werden?

Tagespflegekräfte benötigen eine Pflegeerlaubnis vom zuständigen Jugendamt, in Regensburg ist das das Amt für Tagesbetreuung. Die Erlaubnis wird erteilt, wenn ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis ohne Eintrag, ein ärztliches Attest sowie eine fachliche Qualifikation vorliegt. Falls keine abgeschlossene pädagogische Berufsausbildung vorhanden ist, kann man einen Qualifikationskurs zur Tagespflegekraft bei der VHS besuchen. Der Kurs läuft mit 100 Unterrichtseinheiten über drei Monate und der Unterricht findet hauptsächlich am späten Nachmittag und am Wochenende statt. Die Kosten (aktuell 830 €) können gegebenenfalls von der Stadt Regensburg übernommen werden.

Welche Themen beinhaltet der Qualifikationskurs zur Kindertagespflege?

In dem Kurs werden ganz unterschiedliche Themen behandelt: In erster Linie geht es um Wissen zur frühkindlichen Entwicklung, z.B.



Mitarbeiterinnen der Regensburger Eltern e.V. im Kurs ...



... und bei der Zertifikatsverleihung

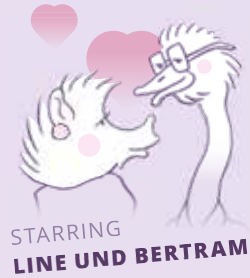
zum Bindungsverhalten der Kinder sowie einer gelungenen Eingewöhnung. Wichtig ist auch Handwerkszeug für den Umgang mit den Eltern: wie wird der Kontakt gut gestaltet und was kann man tun, wenn Konflikte auftreten? Und dann gibt es noch einen Block zu den rechtlichen Rahmenbedingungen, z.B. zur Aufsichtspflicht und steuerrechtlichen Aspekten. Der Kurs wird von unterschiedlichen Referent*innen gehalten, ganz wichtig ist uns eine Kombination aus theoretischen Wissen und praktischer Umsetzbarkeit.

Wer kann Tagesmutter/-vater werden?

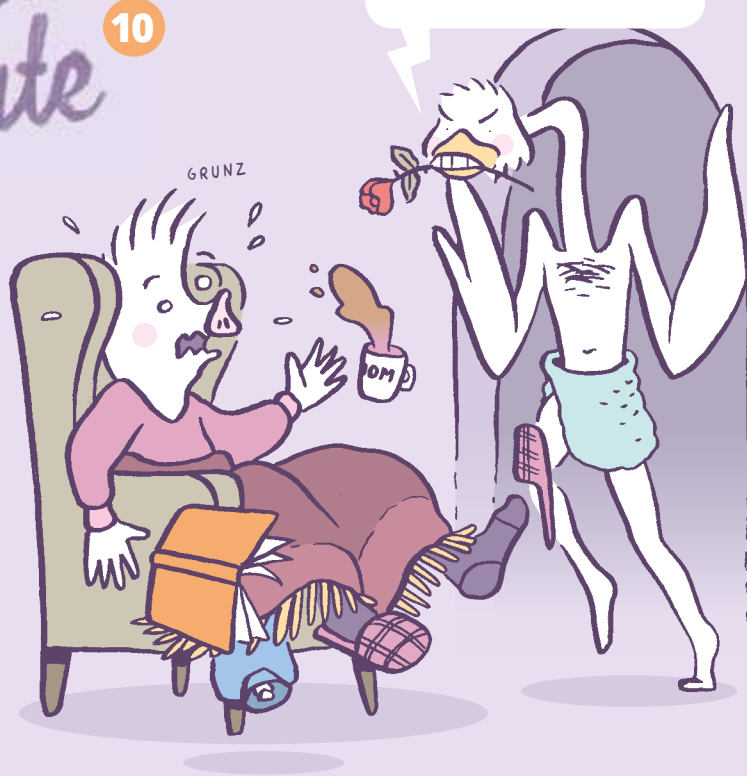
Im Prinzip kann jede volljährige Person, die die oben genannten Eignungsvoraussetzungen erfüllt, Tagesmutter oder Tagesvater werden. Jedoch sollte Verantwortungsbewusstsein, Erfahrung im Umgang mit Kindern, das berühmte „Fingerspitzengefühl“ im Umgang mit Menschen generell und zeitliche Verbindlichkeit vorhanden sein. Und: es werden für



Familie heute 10



VON GERD HECHT
UND FLORIAN HAUER



DAS ZWEITE

Seit 2000 gibt es in Deutschland mehr Ehepaare die Kinder haben, als solche, die keine haben. Von diesen haben 56% ein Kind, 36% zwei und 8% drei oder mehr Kinder.

Fast die Hälfte aller Ehepaare in Deutschland haben also nach einem Kind ihre Leidenschaft noch nicht ausgeschöpft und wollen mehr von diesem süßen Stress. Da man allerdings schon einigermaßen weiß, was auf einen zukommt, versucht man die Sache so weit es eben geht zu planen. Was beim ersten Kind noch romantisch war, wird jetzt, nun ja, eher abgehandelt.

Geplanter Sex, Vorsorgeuntersuchung ohne Papa, ein Sommerkind oder doch lieber ein Winterkind und wann wäre dann eigentlich die Einschulung?

Noch ein Mädchen oder mal was Anderes? Nachdem die erotische Spannung in der Kleinkindphase meistens etwas gelitten hat, werden wieder ungewohnte sexuelle Anstrengungen unternommen, je nach Geburtstermin. Eltern machen sich ernsthaft Sorgen, ob sie für ein zweites Kind noch genug Liebe übrig haben. Gar nicht zu reden davon, ob das Auto noch groß genug ist. Die Wohnung noch geräumig genug, das Gehalt ausreichend. Wird das erste Kind das neue akzeptieren? Und wie geht überhaupt das Ganze zu viert?

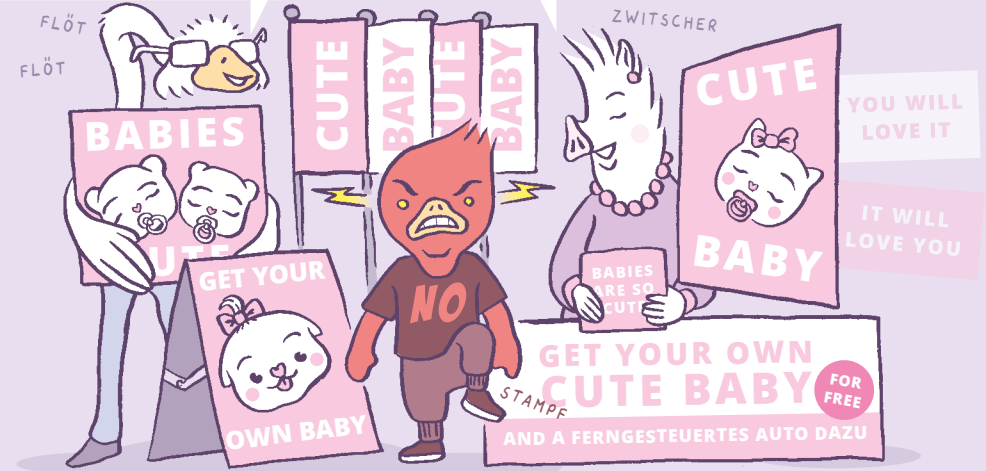
Viele Fragen verderben die Freude? Nein, die Aufregung steigt und der Glücksmeteoriteneinschlag steht bevor. Und beim ersten Ultraschall ist es wieder wie beim ersten Mal. Wahnsinn!

RODI, FREU DICH, DU BEKOMST EIN SCHWESTERCHEN!

DAS WIRD TOLL!

SOOOOOO CUTE

FLÖT
FLÖT



RUH DICH EINFACH AUS, RODI.

OH RODI, SCHHH, SCHHH, ...

WERDE ICH NOCHMAL SO LIEBEN KÖNNEN?

RODI, DU BIST DER GLÜCKLICHSTE JUNGE DER WELT!
DIES ALLES IST DEIN NEUES REICH!



WIE LÄUFT DAS BEI EUCH? FAMILIEN BERICHTEN...

Welche Weihnachtsrituale habt ihr und wie unterscheiden sie sich von denen in Eurer eigenen Kindheit?



FAMILIE GORDON:
ULLA UND SCOTT MIT NORA
KRABELSTUBE POMMERNSTRASSE

Mein Mann ist Amerikaner, ich komme aus Bayern – da müssen wir uns ein bisschen was einfallen lassen, um unsere Traditionen unter einen zu Hut bringen: wird der Baum erst am 24.12. geschmückt? Die Geschenke bringt das Christkind und die werden gleich ausgepackt? Großes Mittagessen am 25.12.? Oder wird der Baum schon Wochen vorher geschmückt und beleuchtet ins Wohnzimmer gestellt, die Geschenke bringt Santa Claus in der Nacht (den Teller Kekse und das Glas Milch nicht vergessen!) und sie werden erst am 25.12. morgens geöffnet, am Spätnachmittag dann Truthahn? Puh! Zumindest bei der Baumdekoration sind wir uns zum Glück immer einig und den Rest gehen wir jedes Jahr flexibel an. Hauptsache wir sind alle zusammen!



FAMILIE DOHMEN/DOMNICK:
KATHARINA UND FELIX MIT PAUL
KRABELSTUBE FIDELGASSE

Weihnachtsrituale beginnen bei uns am 1. Advent, da backen wir das erste Mal gemeinsam Plätzchen. In der Adventszeit schicken wir Freunden und Familien selbst gebastelte Weihnachtskarten. Am heiligen Abend startet der Tag mit Weihnachtsgeschichten und einem Frühstück. Mittags kommt die ganze Familie zu Besuch, der Baum wird gemeinsam geschmückt. Es gibt leckeres Essen und wenn es Zeit für die Bescherung ist, hören wir das an einem kleinen Glöckchen. Die Geschenke bringen bei uns das Christkind und der Weihnachtsmann gemeinsam. Abends sitzen wir noch zusammen, spielen oder lesen eine Geschichte. In unserer Kindheit haben wir sehr unterschiedlich Weihnachten gefeiert, aber wir erinnern uns beide an viel Familie und viel gutes Essen.



FAMILIE SCHARL/DIRMEIER
KRABELSTUBE ALTMANNSTRASSE

Seit der Geburt unserer Töchter legen wir an Weihnachten noch mehr Wert auf das Zusammensein der Familie. Deshalb sind die Großeltern bei uns mit dabei. Traditionell gibt's nachmittags Plätzchen, Glühwein, Punsch und Spiele bevor es dann in die Kinderchristmette geht. Im Dunkeln geht es dann wieder nach Hause, wo ein Glöckchen schließlich zur Bescherung einläutet. Erst dann dürfen die Kinder und Großeltern das festlich dekorierte Wohnzimmer und den vom Christkind geschmückten Baum bewundern. Ein gemeinsames Abendessen (es wird immer gegrillt und selbst gemachten Eierlikör getrunken) und ganz viel gemeinsame Spielzeit unterm Christbaum schließen Heilig Abend ab.



FAMILIE BÖHM: ELISABETH UND THILO MIT FINNJAS, ANJONNA UND LILLIAN
STADTPARKKINDERGARTEN

Selbstgemachte Trüffelpralinen, die wir hübsch als kleine Weihnachtsgeschenke verpacken, mit extra viel Puderzucker bestäubte Waffeln auf dem Christkindlmarkt und ein langer Spaziergang durch das weihnachtliche Regensburg an Heiligabend ... all das gehört in unserer Familie zur Weihnachtszeit. Den Kirchgang von früher lassen wir jedoch weg und auch die Würstl mit Kartoffelsalat wurden ausgetauscht – bei uns gibt es am 24. ein vegetarisches 3-Gänge-Menü. Eins ist aber über die Jahre immer gleichgeblieben: Erst wird (auf)gegessen und dann gibt es endlich Geschenke!



systematisches training für eltern & pädagogen®

STEP hilft, ein kooperatives, stressfreieres Zusammenleben in der Familie zu erreichen.

www.erziehung-training.de



Tel. 0941 9428924

zahnträumerei

Praxis für Kinder- & Jugendzahnheilkunde



www.zahntraumerei.de

Weil es nichts Schöneres als ein strahlendes Kinderlächeln gibt...



Dr.-Gessler-Str. 29 • Regensburg • 0941 / 28 07 77 44



DIR GEHÖRT DIE WELT. MÄDCHEN KÖNNEN ALLES SEIN!

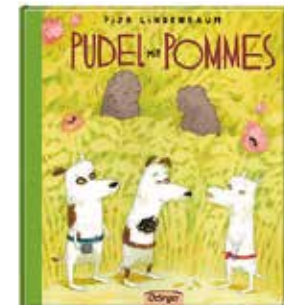
von Anna Taube (Text) und
Amanda Gulliver (Illustrationen)
arsEdition-Verlag (ab 1 Jahr)

Berufsbilder für kleine starke Mädchen fern-
ab von Prinzessin und Fee. Gezeigt wird eine
bunte Mischung von „Mädchen-Klassikern“
wie Tierärztin und Lehrerin über vermeint-
liche „Männer-Domänen“ wie Bau- und Ha-
fenarbeiterin bis hin zu ungewöhnlichen Jobs
wie Dino-Forscherin.

Zu jedem (Berufs-)Bild wird eine Frage ge-
stellt wird, so dass es auch für etwas ältere
Kinder noch geeignet ist. Die liebevollen,
detailreichen Zeichnungen laden zum Ent-
decken ein und die eingängigen Reime ziehen
einen schnell in den Bann.

Hätte man das Buch nicht auch geschlechts-
neutral schreiben können? Ja, und für beide
Varianten gibt es gute Argumente. Hier ent-
schied sich die Autorin für die gegenderte
Version – vielleicht, damit sich Mädchen
noch besser mit den gezeigten Rollen identi-
fizieren können. Vielleicht gibt es ja bald eine
Jungs-Version, in der neben klassischen „Jobs
für Kerle“ auch so wichtige Berufe wie Erzie-
her oder Krankenpfleger dargestellt werden.

Tipp von Verena Riehl



PUDEL MIT POMMES

von Pija Lindenbaum,
übersetzt von Kerstin Behnken
Verlag Friedrich Oetinger 2018 (ab 4 Jahren)

Dürre, Armut und Kriegszerstörung, der
Schmerz die Heimat verlassen zu müssen, eine
Flucht voller Gefahren und Entbehrungen,
Ankunft in einem fremden Land, Xenophobie
und Ausgrenzung, Hilfsbereitschaft, Gemein-
schaft und gegenseitige Bereicherung, das
scheint alles etwas komplex für ein Kinder-
buch ab 4 Jahren.

Pija Lindenbaum ist es in „Pudel mit Pom-
mes“ dennoch gelungen. Entstanden ist eine
spannende und fordernde Geschichte, die ein
gutes Ende findet und das Thema mit für Kin-
der leicht verständlichen Allegorien behan-
delt. Am Ende siegt die Menschlichkeit – dazu
wird dieses Buch sicher auch einen kleinen
Beitrag leisten.

2018 wurde es mit dem „KIMI – Siegel für
Vielfalt“ prämiert.

Tipp von Rolli Bohnes

ÄMTER/BEHÖRDEN

Amt für Jugend und Familie

- Sozialpädag. Fachdienst, Richard-Wagner-Str. 17, T 507-2512
- Qualifizierte Tagespflege, Domplatz 3, T 507-4514
- Adoptionsvermittlung, Michlstift, Am Singrün 2a, T 507-4515
- Pflegestellenvermittlung, Michlstift, Am Singrün 2a, T 507-4510, 507-1764
- Jugendschutzstelle, Michlstift, Am Singrün 2a, T 507-4760

Amt für Tagesbetreuung von Kindern, Stadt R, Domplatz 3, T 507-1522

- Kreisjugendamt, Landkreis Regensburg** Altmühlstr. 3
- Allgemeiner Sozialdienst, T 4009-227
- Qualifizierte Tagespflege, T 4009-491
- Adoptionsvermittlung, T 4009-610
- Pflegestellenvermittlung, T 4009-610

Gleichstellungsstelle Stadt R
Von-der-Tann-Str. 1, T 507-1142

Servicestelle für Familien
Landratsamt, Altmühlstr. 3, T 4009-358

Gesundheitsamt
Sedanstr.1, T 4009-0

Zentrum Bayern Familie und Soziales Landshuter Str. 55, T 780900, zbf.s.bayern.de

BERATUNG STADTEILPROJEKTE

Stadtteilprojekt Burgweinting
Friedrich-Viehbacher-Allee 5 (BUZ), T 507-1765

Stadtteilprojekt Nord
Ostpreußenstraße 3, T 4 64 59 43

Stadtteilprojekt Süd
Lore-Küllmer-Str. 161, T 28 09 43 80

Stadtteilprojekt Ost
Erbprinz-Franz-Josef-Str. 21, T 28 09 59 67

Stadtteilprojekt West
Am Singrün 2a
T 507-7740

GETRENNTERZIEHENDE

Arbeitsstelle für Alleinerziehende Diözese Regensburg
Obermünsterplatz 7, T 597-2243

Beratungsstelle für Alleinerziehende Diakonie Regensburg
Am Ölberg 2, T 5852 323

- Treffpunkte Alleinerziehende:**
- Regensburg, Altstadt, T 0171/7591917
 - Regensburg, St. Matthäus, T 0941/598148
 - Regensburg, Vätergruppe, vaeter.regensburg@web.de
 - Regenstauf, T 09402/784623
 - Schierling, T 09451/ 3503

Selbsthilfegruppe Verwitwet mit Kind T 49292, 26092990

SCHWANGERSCHAFT/ GEBURT

Hebammen Regensburg:
www.hebammenliste-regensburg.de

Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen:

- LRA Gesundheitsamt, Altmühlstr. 1, T 4009-755, 4009-732, 4009-193
- Donum Vitae in Bayern e.V., Maximilianstr. 13, T 5956490
- pro familia Regensburg e.V., An der Schergenbreite 1, T 704455
- Caritas Schwangerenberatung, Adolf-Schmetzer-Str. 2-4, T 79992-0

FRÜHE KINDHEIT

Beratungsstelle für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern „Tausend und keine Nacht“
Landshuter Str. 19, T 507-2762

KoKi-Netzwerk frühe Kindheit Information, Beratung und frühe Hilfen:

- Stadt R: Richard-Wagner-Str. 20, T 507-2516
- Landkreis: Altmühlstr. 3, T 4009-608,

Stillvereingung La Leche Liga Deutschland e.V., Stillberatung und Stillcafé:

- Peggy Drechsel, T 2802852
- Daniela Schels, Tegernheim, Tel.: 0179-4692269,

- Online-Beratung: lalecheliga.de

wellcome – Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt
EBW, Am Ölberg 2, T 0157 – 52 53 64 18, regensburg@wellcome-online.de

Haus Mutter und Kind der KJF,
Heiliggeistgasse 7, T 5868534

KINDHEIT

Erziehungsberatungsstellen:

- Jugend- und familien-therapeutische Beratungsstelle der Stadt, Landshuter Str. 19, 93047 Regensburg, T 507-2762
- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der KJF, Ostengasse 31, T 79982-0
- Psychologische Beratungsstelle der Diakonie, Erziehungs- u. Partnerschaftsberatung, Prüfeninger Str. 53, T 2977111
- Online-Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern, www.bke.de

Deutscher Kinderschutzbund
Am Singrün 2a, T 5 99 99 66

KRABELSTUBEN
regensburg.de
kitaplanner.regensburg.de
landkreis-regensburg.de

Krabbelstuben der Regensburger Eltern e.V.:

- Altmanenstr. 2, 93053 Rgbg., T 7057430
- Fidelgasse 9, 93047 Rgbg., T 54301
- Pommernstr. 7, 93057 Rgbg., T 63045797

Integrative Waldorf-Kinderkrippe
Heuweg 15, T 791641

Montessori:

- Prüfeninger Schlossstr. 71, T 600924-60
- Prinzensgarten, Albertstr. 1, T 600924-70

Kindertagespflegestellen:

- Schabernack Fidelgasse 12, T 89965320
- Schmetterling Welfenweg 16, T 23059964
- Blumenkinder Osterhofener Str. 11, T 7903050

Qualifizierte Tagespflege-Vermittlung:

- Stadt, Domplatz 3, T 507-4514
- Landkreis, Altmühlstr. 3, T 4009-491

KINDERGÄRTEN

regensburg.de
kitaplanner.regensburg.de
Landkreis-regensburg.de

Stadtparkkindergarten der Regensburger Eltern e.V.
Prüfeninger Str. 16, T 27399

Integrativer Waldorfkindergarten
Heuweg 15, T 791641

Waldorfkindergarten der Freien Waldorfschule Regensburg e. V.

Unterslinger Weg 32
93053 Regensburg
T 0941/462964-0
info@waldorfschule-regensburg.de

Montessori-Kinderhaus
Landshuter Str. 17a, T 600924-50

Montessori-Kinderhaus Orangerie
Prüfeninger Schlossstr. 71, T 600924-60

Montessori-Kinderhaus Prinzensgarten
Albertstr. 1, T 600924-70

Mittagsbetreuung an Regensburger Grundschulen,
Amt für Schulen, Von-der-Tann-Str. 1, T 507-1402

Kinderhorte
regensburg.de

Au-pair-Beratung/ Vermittlung, IN VIA
Regensburg e.V., Bahnhofstr. 20, T 58612594

BABYSITTERDIENSTE
• babysitterdienst.landkreis-regensburg.de

ENTWICKLUNG/ KRANKHEIT

Aktionskomitee Kind im Krankenhaus (AKIK)
Harzstr. 34 A, T 62767

Ambulanter Kinderhospizdienst Hospiz-Verein
Regensburg, Hölkering 1, Pentling, T 992522-0, hospiz-verein-regensburg.de

Besuchspatendienst für Kinder im Krankenhaus
Sozialdienst Kinderklinik St. Hedwig, T 369-1050

Bunte Kreis KUNO
Familiennachsorge an der KUNO Kinderklinik St. Hedwig, Steinmetzstr. 1-3, T 369 5008

Interdisziplinäre Frühförderstelle der Kath. Jugendfürsorge
Straubinger Str. 26/
T 46 29 23 0

Kinderzentrum St. Martin der KJF
Sozialpädiatrisches Zentrum, Kinder- u. entwicklungs-neurologische Ambulanz
Wieshuberstr. 4, T 4650-20, kinderzentrum-regensburg.de

Epilepsie-Beratung der KJF
Wieshuberstr. 4, T4092685, info@epilepsie-beratung.de

Frühförderung für blinde und sehbehinderte Kinder
Blindeninstitut An der Brunnstube 31, T 2984-150

ADHS-Beratung
Ursula Wendeberg, Maad 6, Regenstauf, T 09402/7899434

VKKK Ostbayern e.V. Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder,
Krebeki Franz-Josef-Strauß-Allee 17, T 299075, vkkk-ostbayern.de
krebeki.de

Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V.
Metzgerweg 34, T 40592, vkm-regensburg.de

PHÖNIX e.V. – Hilfen für behinderte Menschen
Rote-Löwen-Str. 10, T 560938

SELBSTHILFEGRUPPEN

KISS Kontakt- u. Infostelle für Selbsthilfegruppen
Landshuter Str. 19, T 599388-610, kiss-regensburg.de

allergie-treff Eltern-Gruppe
T 0941/30094317
(19:30-20:30h)

Arbeitskreis Eltern diabetischer Kinder
T 09404/641457

Arbeitsgemeinschaft Spina-bifida-Hydrocephalus-Kinder
T 83698

Elternrunde Down-Syndrom
T 09404/649661, down-syndrom-regensburg.de

SHG für Eltern herzkranker Kinder
T 09409/861063

SHG für trauernde Familien
Tr. Tuschl, T 09404/953378

Beratung für Eltern von Kindern mit ADS
Fr. Aukofer, T 09481/942158

Beratung bei Neurodermitis, Asthma u. Allergie
Fr. Klein, T 647891

WAAGNIS-Beratungsstelle und SHG für Essstörungen,
Grasgasse 10, T 5998606, waagnis.de

FAMILIENBILDUNG/ ELTERN-KIND-GRUPPEN

Koordinierungsstelle Familienstützpunkte:

- Stadt: Singrün 2a, T 507-3776
- Landkreis: Altmühlstr. 3, T 4009-352,
- familie-bildung.info

Familienbildung im EBW
Am Ölberg 2, T 59215-16
ebw-regensburg.de

Familienbildung und M.E.H.R.
Kath. Erwachsenenbildung Obermünsterpl. 7, T 597-2231, keb-regensburg-stadt.de

Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis
keb-regensburg-land.de

Familienzentrum der AWO
Humboldtstr. 34, T 6985754, awo-ov-regensburg.de

Familienzentrum Burgweinting & Herztöne e.V.
Kirchfeldallee 2, T 999270, herztone-ev.de

Familienzentrum der KJF
beim Ostentor Heiliggeistgasse 7, T 58685-25

Familienzentrum Königswiesen
Dr.-Gessler-Str. 22, T 948713, familienzentrum-koenigswiesen.de

Familienzentrum m. Spielstube im REKIZ
Prüfeninger Schloßstr. 73e, T 3078756-4, rekiz-regensburg.de

Familientreff Nord (SAK e.V.)
Taunusstr. 5, T 6001266

Familienzentrum der EJSA
Hemauerstr. 20a, T 58612155
ejsa-regensburg.de

Familienzentrum Kontrast
Vilshofener Str. 14, T 28095 983, kontrast-regensburg.de

Mehrgenerationenhaus Stadt R
Ostengasse 29, Generationenprojekte, T 507-5551
Spielhaus, T 507-5552
Café Klara, T 507-5554
Spielbus, T 507-5553

Familienzentrum Faraja
St. Veitweg 2
T 46523934, Familienwerkstatt-regensburg.de

PARTNERSCHAFT

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- u. Lebensfragen
Landshuter Str. 16, T 51670, eheberatung-regensburg.de

Psycholog. Beratungsstelle des Diakonischen Werks
Prüfeninger Str. 53, T 2977111

FRAUEN

Frauensgesundheitszentrum
Grasgasse 10, T 81644

Frauenhäuser:

- Autonomes Frauenhaus, Frauen helfen Frauen e.V. T 24000, frauenhaus-regensburg.de
- Kinder- und Jugend-schutzhaus des Sozialdienstes Kath. Frauen e.V. T 562400

Beratungsstelle für Frauen zu Trennung und Scheidung für gewaltbetroffene Frauen
– Frauen helfen Frauen e.V., T 24000

Frauennotruf Regensburg e.V.
– Beratung für Frauen und Mädchen mit sexualisierten Gewalterfahrungen, Alte Manggasse 1, T 24171

Beratung u. weiblichen Opfern sexueller u.a. Gewalttaten
Beauftragte der Polizei für Frauen u. Kinder, Bajuwarenstr. 2c, T 506-1333

Wohngruppe St. Rita
für Frauen in sozialen Schwierigkeiten (Caritas), Bahnhofstr. 15, T 5851000

Frauenzentrum Regensburg e.V.
T 380924, info@frauenzentrum-regensburg.de

Sozialdienst Kath. Frauen (SkF)
Prüfeninger Schloßstr. 73e, T 30787568

Frau und Beruf- Regionalzentrum Regensburg, vhs
Dr.-Gessler-Str. 47, T 507-4435, 507-4430

Frauen-Online-Netzwerk Regensburg
frauen-online-netzwerk.de

PSYCHISCHE UNTERSTÜTZUNG/KRISEN

„Nummer gegen Kummer“, Kinder- u. Jugendtelefon
werktags 14-20 Uhr, T 0800/1110333

Kindertrauerbegleitung e.V.
T 20052761, 0176-61863462

Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie
Beratung bei psych. Erkrankungen Prüfeninger Str. 53, T 29771-12

Sozialpsychiatrischer Dienst der Bayr. Gesellschaft f. psych. Gesundheit, Rote-Hahnen-G. 8, T599359-10

Krisendienst HORIZONT Hilfe bei Selbstmordgefahr
(Caritas und Diakonisches Werk), Hemauer Str. 8, T 58181

Telefonseelsorge Ostbayern,
T 0800/111011, telefonseelsorge-regensburg.de

SUCHTBERATUNG am Gesundheitsamt
Sedanstr. 1, T 4009-0

Fachambulanz für Suchtprobleme
Von-der-Tann-Str. 9, T 5021-119, beratung-caritas.de

JUGEND

Berufsberatung für Jugendliche
Agentur für Arbeit, Galgenbergstr. 24, T 0800 4 555500 (gebührenfrei)

Beratungsstelle für Jugend und Arbeit
der Stadt R, Ostengasse 29, T 507-2553

Stadtjugendring Jugendzentrum
Weingasse 1, T 507-2556, jugend-regensburg.de

Haus Emma Zentrum für Mädchen und junge Frauen
Oberländerstr. 1, T 9920820

Offene Sprechstunde für Jugendliche
in der Beratungsstelle der KJF, Ostengasse 31, T. 79982-0, Mi 15:30 - 17:00 auch ohne Termin

www.kopfhoch.de Online-Beratung für Jugendliche
aus Stadt und Lkrs. R des Deutschen Kinderschutzbundes

waagnis – Beratungsstelle zu Essstörungen
Grasgasse 10, T 5998606

ADRESSEN FAMILIE

BILDUNG

Staatliche Schulberatung für die Oberpfalz, Weinweg 2, T 22036, schulberatung.bayern.de

Legasthenie, Lese-, Rechtschreib-, Rechenschwäche Beratung, individ. Lerntherapie, psycholog. Beratung, Kontaktstelle Elternhaus-Schule, Alte Manggasse 1, T 5997672

Arbeitskreis Legasthenie Bayern e.V. Roritzer Str. 4, T 54896

HASA-Kurs zum Nachholen des erfolgreichen Hauptschulabschlusses Hans-Sachs-Str. 4, T 2961171

Fachstelle Gewaltprävention an Schulen Amt für Jugend und Familie, Michlstift, Am Singrün 2a, T 507-7510

Linkshänder und umgeschulte Linkshänder Beratungsstelle, Landshuter Str. 14, T 5998040

Unabhängige Beratungsstelle Inklusion, Staatl. Schulämter: Donaustafer Str. 70
• Stadt: Tel. 4009-781
• Landkreis: Tel. 4009-784

KULTUR

Musische Früherziehung der Stadt Am Schulberg! 7, T 507-3462

Städt. Sing und Musikschule Bismarckplatz 1, T 507-1461/62

Farbkreis e.V. T 09403/ 967396

Kinder- und Jugendfarm d. SAK e.V. Taunusstr. 5, T 6001545

MIGRATION/ ASYL

WIR Willkommen in Regensburg Integrationsstelle der Stadt, Silberne-Kranz-Gasse 9, T 507-3250

Integrationsamt im Landkreis Landratsamt, Altmühlstr. 3, T 4009-227

Caritas Migrationsberatung Von-der-Tann-Str. 9, T 5021-156

Caritas Asylsozialberatung Von-der-Tann-Str. 9, T 5021-153, 5021-152

Jugendmigrationsdienst Kath. Jugendfürsorge Migrationsberatung bis 27 J., Heiliggeistg. 7, T 58685-31, -32, -33

InMigra-KiD Jugend- und familien-therapeut. Beratungsstelle Landshuter Str. 19, 93047 Regensburg, T 507-2762

MIMI- mit Migranten für Migranten T 507-2011

AG Migrantenmedizin Von-der-Tann-Str. 7, migramed-regensburg.de

Beratungsstelle für zugewanderte Familien aus Südosteuropa - HAJDE Singrün 2a, T 507-2969

Arbeitskreis für ausländische Arbeitnehmer a.a.a. Erhardingasse 7, T 560718

WEITERE ANGEBOTE

Familienbüro der OTH Regensburg Seybothstr. 2, T 943-9208

Familien-Service der Universität Regensburg Universitätsstr. 31, T 943-2323

FreiwilligenAgentur Regensburg Landshuter Str. 19, T 599388620

Freiwilligenagentur Landkreis, Landratsamt Altmühlstr. 1a, T 4009-305

Tauschnetz Regensburg e.V. T 4612242
www.tauschnetz-regensburg.de

IMPRESSUM

Die Zeitung der Regensburger Eltern e.V. ist kostenlos, erscheint alle zwei Monate und finanziert sich über die Anzeigen. Sie wird hauptsächlich von Mitgliedern und Eltern des Vereins und ehrenamtlich erstellt. Die Artikel geben die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder.

Herausgeber Regensburger Eltern e.V.

Redaktion / Vertrieb Ulrike Hecht, redaktion@regensburger-extern.de

Redaktionelle Mitarbeit Andrea Bawiedemann, Johann Brandl, Gerhard Hecht, Ulrike Hecht, Miriam Pfad-Eder, Verena Riehl, Nina Schellkopf, u.a. zeitung@regensburger-extern.de

Anzeigen Ulrike Hecht, hecht@regensburger-extern.de 0941-57447

Anzeigenpreise/Mediadaten regensburger-extern.de/zeitung.html

Layout Kathrin Fleischmann, post@fraufliechmann.de

Titel Pexels / J. Carter, Jonas (4), Felix (8)
Illustration Seite 30/31 Florian Hauer
www.bogatzki-inc.com

Druck Schmidl & Rotaplan Druck GmbH, Regensburg

Auflage 3000 Stück, erscheint alle zwei Monate (kostenlos)

Redaktionsschluss 10.12.2020 - für Heft 226, Januar/Februar 2021



STEP hilft, ein kooperatives, stressfreieres Zusammenleben in der Familie zu erreichen.

www.erziehung-training.de Tel. 0941 9428924



Mit Kreativität zum Abitur!

Der alternative Weg zur Hochschulreife mit Kunst & Design als Kernfach

Staatliche anerkannte Realschule und Fachoberschule für Gestaltung Hospitation und Anmeldung jetzt!



Infos und Anmeldung:
Herder-Schule Pielenhofen, Klosterstr. 10, 93188 Pielenhofen, Tel. 09473-95 02 71
www.herder-schule.eu



Amt für Tagesbetreuung von Kindern

Telefon: 0941/507 7525
0941/507 7527

E-Mail: kindertagespflege@Regensburg.de